



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender
Irmtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende
Karl Emer
Mirko Geiger
Andreas Grasser
Dr. Monika Meißner
Mathias Michalski

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847151
✉ [Geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de](mailto:Geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de)
11.10.2016

Sachantrag

Sachantrag für den SEVA am 12.10.2016

TOP 6.1 Großer Ochsenkopf Bergheim hier: Machbarkeitsuntersuchung eines Straßenbahnbetriebshofs der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH auf einem Teilbereich des Großen Ochsenkopfs

Änderung der Beschlussvorlage

Neu 2.: Der Gemeinderat stimmt auf Basis der vorliegenden Machbarkeitsuntersuchung und der Drucksache 0024/2014/IV mit der Anlage 01 dem Ausbau des Betriebshofs am bestehenden Standort Bergheimer Straße zu. Die Ochsenkopf-Variante wird abgelehnt.

Neu 3.: Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen der rnv am bestehenden Standort zu begleiten und die notwendigen Verhandlungen fortzuführen.

4., 5. und 6. streichen.

Begründung:

Gemäß der Anlage 01 zur Drucksache 0024/2014/IV würde ein Umbau des Betriebshofs am bestehenden Standort 38 Millionen Euro kosten. Damit ist das Investitionsvolumen um nur 6 Millionen Euro höher als die Schätzung für den Ochsenkopf nach Abzug der avisierten Fördermittel. Eine Investition von 38 Millionen Euro ist zu befürworten, weil damit die von Seiten der rnv als optimal deklarierte Variante verwirklicht werden kann. Am Standort Bergheim können kompakt Straßenbahnen und Busse untergebracht werden. Außerdem finden alle notwendigen Funktionsgebäude Platz an diesem Standort. Zudem fallen

keine Leerkilometer an und es findet kein Eingriff in die Umwelt statt. Insofern ist die Variante am Standort Bergheim nicht nur wirtschaftlich, sondern auch verkehrspolitisch und ökologisch die beste Variante. Hinzu kommt, dass hiermit ein wertvolles Erholungsgebiet und Biotop in Bergheim West erhalten bleibt.